



THÜRINGER OPERNSTUDIO

Das Thüringer Opernstudio ist ein Aufbaustudium, das die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in Zusammenarbeit mit dem Deutschen **Nationaltheater Weimar** (DNT), dem **Theater Erfurt**, dem **Theater Nordhausen** sowie der **Theater&Philharmonie Thüringen** (Altenburg-Gera) anbietet. Der Studiengang eröffnet jungen, hochbegabten Sängerinnen und Sängern frühzeitig Chancen, ihre **professionellen Erfahrungen auf der Opernbühne** fortzusetzen und zu perfektionieren sowie sich dem Management der Musikpraxis zu präsentieren. Die Studierenden erarbeiten geeignete Partien in Neuinszenierungen und im Repertoire und stehen regelmäßig in den Aufführungen der vier Theater auf der Bühne. Parallel hierzu werden sie durch Unterrichte an der Hochschule nach individueller Festlegung (Hauptfach Gesang, Werkstudium, Sprechen, Szene) betreut. Das **Stipendium**, das sie erhalten, ermöglicht ihnen, in finanzieller Unabhängigkeit konzentriert ihre künstlerischen Kompetenzen zu erweitern und durch den Vorsprung in der Berufspraxis ihre Chancen bei der Suche nach Engagements zu erhöhen.

► Die Partner

Hochschule, Theater und Orchester bekennen sich zu Thüringens reicher Theater- und Orchestertradition und geben diese in der **aktiven Förderung des künstlerischen Nachwuchses** auf höchstem Niveau weiter. Ihre Zusammenarbeit stärkt Thüringen als Hochschulstandort und unterstreicht dessen Bedeutung als Kulturraum mit Zukunft. Die kooperierenden Theater beteiligen sich substantiell an der Finanzierung des Thüringer Opernstudios.

- **Deutsches Nationaltheater Weimar**, Operndirektor Hans-Georg Wegner
- **Theater Erfurt**, Generalintendant Guy Montavon
- **Theater Nordhausen / Sondershausen**, Intendant Daniel Klajner
- **Theater&Philharmonie Thüringen** mit den Bühnen der Stadt Gera und dem Landestheater Altenburg, Generalintendant und Operndirektor Kay Kuntze

Das Thüringer Opernstudio wird durch den Deutschen Bühnenverein gefördert.

► Das Studium am Opernstudio

- **Dauer:** zwei Semester / eine Spielzeit; in Einzelfällen nach gemeinsamer Entscheidung der Partner um zwei weitere Semester verlängerbar. Die Studienzeit beginnt in der Regel im Wintersemester. Bitte beachten Sie, dass die Spielzeiten der Theater nicht identisch mit den Unterrichtssemestern sind.
- **Inhalte an den Theatern:** praktische Berufserfahrungen durch den regelmäßigen Einsatz in Proben und Vorstellungen, in Repertoireaufführungen und Neuinszenierungen. Bei Besetzungen werden die Eignung und Entwicklungsmöglichkeiten der Stipendiaten berücksichtigt. *Bitte beachten Sie, dass Unterrichte und Proben auf Deutsch stattfinden. Ausreichende Deutschkenntnisse sind somit zwingend erforderlich.*
- **Inhalte an der Hochschule:** Einzel- und Gruppenunterrichte in Gesang bei Professoren der Hochschule, Szenenstudium / Vorsingetraining, Lied- und Partienstudium, Bühnensprechen Deutsch, Liedkurse

- **Abschluss:** Bei Nachweis eines ordnungsgemäßen Studiums wird am Ende ein Zertifikat vergeben, das eine schriftliche Beurteilung der Leistungen in den kooperierenden Theatern beinhaltet.
- **Stipendium:** 1.000 Euro monatlich für die Dauer des Studiums
- **Anzahl Stipendiaten:** maximal sechs

Leitung

Prof. Siegfried Gohritz

- Professor für Gesang, Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar -

Informationen

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Herr Daniel Hoffmann

Tel. 03643 | 555 218

Fax 03643 | 555 209

[daniel.hoffmann\(at\)hfm-weimar.de](mailto:daniel.hoffmann(at)hfm-weimar.de)

► Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium mit dem Hauptfach Gesang (oder vergleichbarer Abschluss)
- Altersgrenze: 30 Jahre bei Bewerbung
- Bestehen der Eignungsprüfung in Form eines Vorsingens

► Bewerbung

Bewerbungen für das Studienjahr/ Spielzeit 2020/21 bitte ausschließlich über das **Online-Portal** zwischen dem **1. und 31. Oktober 2019!**

Bitte senden Sie alle erforderlichen Unterlagen mit Angabe Ihrer Bewerber*innen-Nummer (BNR) per E-Mail an Herrn Daniel Hoffmann, [daniel.hoffmann\(at\)hfm-weimar.de](mailto:daniel.hoffmann(at)hfm-weimar.de):

- eigenhändig unterschriebener tabellarischer Lebenslauf mit für den Beruf des Opernsängers relevanten Angaben, über die bisherige Ausbildung, Bühnentätigkeit, gesungenes und studiertes Repertoire
- 1 Passbild (als Datei)
- YouTube-Link/ Arbeitsprobe:
Bewerben Sie sich mit mindestens einer aussagekräftigen Arie/ Szene Ihres Stimmfaches. Laden Sie dazu kürzlich aufgenommene Video-Dateien unverschlüsselt auf YouTube hoch und schicken uns den Link. CDs, DVDs, MP3-Dateien oder sonstige Formate werden nicht akzeptiert.
- Nachweis über die Einzahlung der Eignungsprüfungsgebühr in Höhe von 50 Euro

Der Eingang Ihrer Bewerbung wird schriftlich bestätigt, sobald uns Ihre Unterlagen vollständig vorliegen.

Eine Vorauswahl zur Eignungsprüfung wird anhand der eingereichten Dateien getroffen. Bewerber, die die Vorauswahl bestehen und die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden schriftlich zur Eignungsprüfung in Form eines Vorsingens eingeladen.

Nur vollständige und fristgerecht eingegangene Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Kontakt für Rückfragen

Daniel Hoffmann

Tel. 03643 | 555 218

[daniel.hoffmann\(at\)hfm-weimar.de](mailto:daniel.hoffmann(at)hfm-weimar.de)

Bitte überweisen Sie die Eignungsprüfungsgebühr von 50 Euro an:

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

BIC: HELADEF820

IBAN: DE91820500003004444307

Verwendungszweck: 1514172002562, Opernstudio

Landesbank Hessen-Thüringen

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bonifaciusstraße 16

D-99084 Erfurt

► Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung für das Thüringer Opernstudio findet **voraussichtlich am 4. und 6. Februar 2020** in Weimar/ DNT statt. Sie hat hinsichtlich Form, Inhalt und Dauer den Charakter eines Vorsingens an deutschen Theatern und Bühnen bei der Bewerbung um eine Stelle.

Eine **gemeinsame Kommission**, die sich gleichermaßen aus Vertreter*innen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, des Deutschen Nationaltheaters Weimar, des Theaters Erfurt, des Theaters Nordhausen und des Theaters Altenburg-Gera zusammensetzt, nimmt die Prüfung ab.

Die Bedingungen der Eignungsprüfung (Ort, Zeit) werden nach Bestehen der Vorauswahl zugeschickt.

Für das Vorsingen ist vorzubereiten:

1. Vier Arien drei unterschiedlicher Stilepochen, in mindestens zwei Sprachen, ca. 20 min (der Vortrag einer Arie in deutscher Sprache ist verpflichtend)
2. Zusätzlich kann eine Arbeitsprobe in Form einer szenischen Improvisation (ca. 10. min) verlangt werden.

Die Stipendiat*innen des Jahrgangs 2019/20

► Juliane Bookhagen, Mezzosopran (Deutschland)

Nähere Informationen folgen demnächst.

► Gustavo Eda, Tenor (Brasilien)

Nähere Informationen folgen demnächst.

► Álfheiður Guðmundsdóttir, Sopran (Island)

Nähere Informationen folgen demnächst.

-
- ▶ Ratislav Lalinský, Bariton (Slowakei)

Nähere Informationen folgen demnächst.

-
- ▶ Hayoung Ra, Sopran (Südkorea)

Nähere Informationen folgen demnächst.

-
- ▶ Heain Youn, Mezzosopran (Südkorea)

Nähere Informationen folgen demnächst.